

# Europäischer Militär-Fallschirmsprungverband

## Infobrief 03-2024

Geschätzte Mitglieder, Kameradinnen und Kameraden -  
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,



seit unserem letzten Infobrief 2/2024 hat sich wieder in unserem Europäischen Militär-Fallschirmsprungverband (EMFV) einiges getan. Insgesamt 119 Soldaten, Reservisten und ehrenamtlich tätige Kameraden bzw. Zivilisten von diversen Hilfsorganisationen aus 7 Nationen haben unsere organisierten Veranstaltungen besucht. 34 Neumitglieder traten unserem EMFV bei. Unser 1.Vizepräsident Oberfeldwebel (OFw) d.R. Adi Schömer hatte dabei mit der Organisation alle Hände voll zu tun. Konnte aber alles bestens organisieren.

Hier noch ein kurzer Hinweis: Alle organisierten EMFV-Veranstaltungen kosten Geld und werden vor Beginn der EMFV-Veranstaltung für Unterkunft/Verpflegung fällig. Die Sprung-, Schieß-, Gebirgs-, Spreng- oder Tauchkurse werden rechtzeitig blockiert und zeitnah bezahlt. Diesbezüglich können keine Rückerstattungen erfolgen, denn sonst müssten die Kosten bei einer kurzfristigen Nichtteilnahme aus der Verbandskasse bezahlt werden. Hierzu bräuchten wir eine drastische Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die von der Generalversammlung erst beschlossen werden muss. Das Präsidium bittet Euch diesbezüglich um Verständnis für diese Maßnahme.



Wir erinnern uns wohl noch alle. Im Juli 2021 brach im Ahrtal im Nordosten der Eifel die Hölle los. Mit regional mehr als 100 Liter Regenwasser pro Quadratmeter stieg der Nebenfluss des Rheins, die Ahr, innerhalb kürzester Zeit auf stellenweise über fünf Meter. Die Menschen brauchten Hilfe. Einer unserer Kameraden, Obergefreiter Michael Wiehler war einer von ihnen und erhielt jetzt **am 20. Juni 2024 die Einsatzmedaille Fluthilfe 2021** durch den Bundesminister der Verteidigung Boris Pistorius.

**Danke für Deine selbstlose Hilfe Micha und  
Herzlichen Glückwunsch !**



Am **25. Juli 2024** hat der Oberbürgermeister von Rosenheim, Andreas März, zum festlichen Sommerempfang geladen. Und wer könnte uns dabei besser vertreten, als unser Rosenheimer 1. Vizepräsident und Geschäftsführer Adelbert „Adi“ Schömer -hier gemeinsam mit japanischen Austauschschülerinnen und Schüler- im Gespräch .



Das diesjährige **Kommando-Biwak vom 15. bis 18. August** war eine Megaveranstaltung mit 55 Kameraden und Kameradinnen aus Deutschland, Griechenland, Schweden, Slowakei, Südafrika und Österreich, die in drei Teilen stattfand, stattfinden musste. Während eine Gruppe an der EMFV Scuba Diver-Special Trainingsbase am Geiseltalsee/ Sachsen-Anhalt unter Leitung unseres Kameraden Mark Debertshäuser (ehemals Kampfschwimmer der NVA) im Tau-

chen geschult wurde, konnten die Fallschirmspringer nur in zwei Gruppen an zwei unterschiedlichen Plätzen geschult werden. Da unser „Haus- und Hofsprungplatz“ Klatovy/ CZ nicht nur uns gehört, sondern an den Wochenenden stark um die „Pink-Flotte“ frequentiert ist, hat unser Geschäftsführer und Organisator Adi mit Bravour das Wunder vollbracht, eine Gruppe an unserem EMFV Military Trainingscenter Klatovy unter Leitung von unserem Kameraden Björn Korth und eine zweite Gruppe in Zerbst/ Sachsen-Anhalt unter Leitung von Gerald Bürgel (ehemals Fallschirmjäger NVA) und unserem Fallschirmjägerkameraden Leutnant a.D.(NVA) und POK Wolfgang Koch als Sprunglehrer im Fallschirmsprung auszubilden. Während die Springer in Klatovy aus den Luftfahrzeugen Skyvan SC-7 und Cessna 182 sprangen, konnten die Springer am ehemaligen Wehrmachtsflugplatz der Jagdfliegerschule 2 und des Kampfgeschwaders 54, sowie nach dem Zweiten Weltkrieg Platz der sowjetischen 126. Jagdfliegerdivision und heutigem Sonderlandeplatz in Zerbst aus einer Antonov AN-2 abgesetzt werden. Der Sprungbetrieb erfolgte an beiden Sprungplätzen bei Temperaturen um die 34 Grad! Eine freudige Überraschung war der Besuch einer Veteranen-Delegation aus Plzeň /Tschechien unter Leitung von EMFV Kamerad Putkovnik (Oberst) V.v. Vladimir Gajdos und pplk. (OberstLt) V.v. JUDr Ladislav SLIVA .



Mark Debertshäuser mit Major Grantiozis / Greek



Wolfgang Koch mit OFw d.R. Ralf Kirsche



Hptm d.D. Nawrozki mit pplk. V.v. JUDr Ladislav SLIVA

pplk. (OberstLt) V.v. JUDr Ladislav SLIVA zeichnete dabei folgende Kameraden mit der **General Paleček Medaille** aus:

Hauptmann Hans – Friedrich NAWROZKI/ Germany; Oberfeldwebel Adelbert SCHÖMER/ Germany/ Hauptfeldwebel d.R, und POM Reinhold SCHWARZ /Germany und den Gefreiten i.R. Wolfgang SEHNER/ Österreich.

Weitere Auszeichnungen erhielten:

1. Das **EMFV-La Croix du Mèrite**

Kapitän zur See d.R. Frank Herboth/ Germany, für seinen Ehrendienst für die Menschlichkeit, nach über 200 Blutspenden.

2. Die **EMFV-Ehrentafel**

Oberstleutnant d.R. Volker Sachsenröder/ Germany; pplk. JUDr. Ladislav SLIVA/ Tschechien und Vizeleutnant Jochen Nußmüller/ Austria.

3. Die **EMFV-St.Michaelsmedaille**

kpt. Miloš FLAJŠHANS; npor. Slavomír RŮŽIČKA; mjr. Ing. Jan DAVID; genmjr. Dr. Jan DUCHEK.

4. Das **EMFV Militär-Fallschirmsprungabzeichen in GOLD**

čet. Vojtěch TREML und svob. Miroslav ŠNAJDR

5. Die **EMFV Treuemedaille in BRONZE für 5 Jahre Mitgliedschaft** im EMFV

Association KVVV Plzeň; Eugen KRÍŽEK und KVVV Plzeň.

6. Den mit einer Verleihungsnummer versehenen **EMFV-Fallschirmsprung-Kunstdruck** von Lukas WIRP wurde an pplk. JUDr. Ladislav SLIVA übergeben.

Fallschirmsprungdienst in Zerbst mit Springen aus der AN 2



Das Springen aus der AN 2 war für diese Sprunggruppe ein top Leckerbissen! Das EMFV-Präsidium bedankt sich bei Gerald Bürgel und seinen Ausbildern für diese kameradschaftliche Zusammenarbeit, die sich fortsetzen wird.



Nach der Verleihung in Klatovy begaben sich die Teilnehmer zum Grillplatz des Flugplatzes, wo der Wirt ausgezeichnete Grillhähnchen vom Holzkohlegrill mit unterschiedlichsten Salaten anbot.



Mit Freibier ließen sich alle Teilnehmer beim Kameradschaftsabend das Essen schmecken. Es ist davon auszugehen, dass auch an den anderen Plätzen gebührend gefeiert wurde. Nach der anschließenden Abzeichen-Verleihung, bedankte sich Präsident Hans-Friedrich Nawrozki beim Ausbildungsleiter Björn Korth, dem Sprunglehrer und Absetzer Peter, sowie den Packerinnen für deren professionelle Arbeit und beendete die Veranstaltung mit einem dreifachen „Glück Ab!“.



Vom **12. bis 15. September** führten wir unsere mittlerweile traditionelle **Gebirgsausbildung am Wendelstein in Fischbachau** im Alpenvereinshaus „Hammer“ bei Bayrischzell durch. Obwohl das Wetter den Teilnehmern das Vorhaben leicht zu verhageln versuchte, konnten wir ein interessantes Programm anbieten. Die bereits am 12.09. eingetroffenen Teilnehmer fanden sich am Abend beim nicht weit entfernten „Hammerwirt“ zum Schweinshaxenessen und Bierrunde zusammen und bildeten am nächsten Tag eine Abordnung zur

Kranzniederlegung auf dem ältesten bayerischen Soldatenfriedhof für Kriegsteilnehmer im Zweiten



Weltkrieg in Gmund am Tegernsee, auf dem 369 deutsche Kriegsoffer bestattet sind.

Oberstabsbootsmann (OStBtsm) a.D. Reinhard Lill spielte auf seiner Trompete das Lied „Ich hat einen Kameraden“, während das Präsidium im nachlassenden Regen ein Blumenbouquet mit frischen Herbstblumen und gesteckten Latschenzweigen niederlegte und dabei militärisch salutierte.



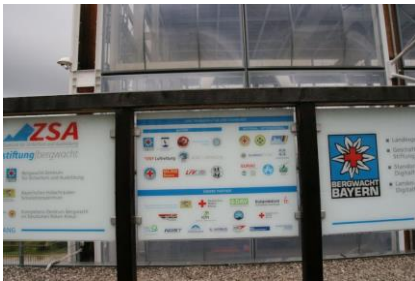
Schweinshaxenessen beim Hammerwirt in Fischbachau

Danach besuchte die Abordnung das War Cemetery und das Dürbach Cremation Memorial, in dem 2960 gefallene Luftwaffensoldaten des Commonwealth aus 12 Nationen ihre letzte Ruhestätte fanden. Während OStBtsm Lill auf seiner Trompete das Trompetensignal „Taps“ (militärisches Beisetzungs- und Trauerzeremoniell der US-Army) blies, legte das EMFV Präsidium im strömenden Regen ebenso ein Blumenbouquet mit frischen Herbstblumen und gesteckten Latschenzweigen mit militärischem Gruß im CWGC (Commonwealth War Graves Commission) War Cemetery nieder. Ein zufällig anwesender US Soldat mit seiner Frau war sichtlich ergriffen von unserer militärischen Ehrung ihrer gefallenen Soldaten.



Danach ging es zum Mittagessen zum Hoppebräu in Waakirchen mit seinem handgemachten Bier und Weißwürsten. Im Anschluss erwartete die Abordnung eine wirklich sehr interessante Führung im Zentrum für Sicherheit und Ausbildung (ZSA) der Bergwacht in Bad Tölz, wo wir

in die einzigartige Ausbildungsstätte der Bergwacht und dem darin integrierten Hubschrauber Simulations- und Kompetenzzentrum der Bergwacht im Deutschen Roten Kreuz Einblicke nehmen konnten. Das Präsidium des EMFV übergab an das Bergwachtzentrum eine Spende von 100,00 € und an die Bergwacht Leitzachtal-Bayrischzell 150,00 €. Der derzeitige **EMFV-Spendenstand** aus den St.Michaelsmedaillen-Spendenbeiträgen beläuft sich auf **44.593,21 €**.



Gegen Spätnachmittag kehrten wir zum Haus Hammer zurück, wo von den EMFV-Frauen selbst gebackene Kuchenkreationen zum Kaffee gereicht wurden. Am Abend zapfte Oberfeldwebel (OFw) d.R. Frank „Blacky“ Schwarz ein Bierfaß vom

Herzoglich Bayerischen Brauhaus Tegernsee an. Dazu gab es vom Hammerwirt frisch gebratene Fleischpflanzerl mit leckerem Kartoffel-Gurkensalat. Nach dem Abendessen referierte OFw d.R. Adi Schömer mit einem PowerPoint-Vortrag über das Thema: Drohnenaufklärung und OstBtsm a.D. Lill führte einen Film über die Seenotrettung vor.

Dem Samstag, 14.09.2024 galt nun tatsächlich der Vereinsveranstaltung „Gebirge“. Die interessierten Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt: Eine Bergsteigergruppe, welche sich bei der Bergwacht Leitzachtal-Bayrischzell zu einer Kletter- und Berg-Rettungsausbildung begab.



Aufgrund der schlechten Witterung (Schneefall bis ins Tal), wurde in der Ausbildungshalle der Bergrettungsstation in Bayrischzell Knotenkunde, Kletterübungen mit Abseiltechnik und eine Vorführung einer Bergrettungsübung -Befreiung einer in einem Lift steckengebliebenen Person- geübt:

Der Rest der Gruppe / Teilnehmer hatten den Tag zur freien Verfügung.



Einweisung in der Bergwachtstation, Knotenkunde, Kletter- und Abseilübungen an der Kletterwand.



Hier Bilder von der Kletterwand, an der das Klettern, das Abseilen und eine Rettungsübung aus einem Sessellift geübt wurde.

Im Anschluss führte Oberstarzt Dr. med. Gamel alle Teilnehmer durch eine Erste-Hilfe-Ausbildung im Haus Hammer. Dabei fesselte er die Teilnehmer mit seiner praktischen Sanitätsausbildung mit dem Thema: „Einsatzmöglichkeiten einer Rettungsdecke und stabile Seitenlage“. Diese Ausbildung wurde durch Oberstarzt Dr. med. Gamel sehr interessant und praxisnah den Teilnehmern vermittelt.



Danach erfolgte durch Hauptfeldwebel (HptFw) d.R. Tobi Geyer eine theoretische und praktische Einweisung in die verschiedenen Feuerlöscher-Systeme, welche durch die Teilnehmer praxisnah anhand bereitstehender Feuerlöscher ausprobiert werden konnte.



Feuerlösch-Angriffsübung mit HFW d.R. Tobi Geyer; hier OstBtsm a.D.Lill beim Löschangriff mit dem Feuerlöscher



Nach Abschluss der letzten Ausbildung ließ Präsident Hauptmann (Hptm) a.D. Hans-Friedrich Nawrozki die Teilnehmer antreten und es wurden die begehrten Gebirgs-Edelweiße mit Urkunde verliehen. Einige Teilnehmer sind danach ohne irgendwelche Verpflichtung in das „1. Oberbayerische

reitende Garde-Gebirgs-Marine-Luft-Infanterie-Regiment“ aufgenommen worden.



Mit der EMFV Treuemedaille für 5 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet (v. li.):

- Hauptfeldwebel d.R. Kai Dörre (Deutschland),
- Rosine Majer (Deutschland),
- Oberst Manfred Uregg (Österreich),
- Oberfeldwebel d.R. Frank Schwarz (Deutschland) und
- Ingo Engelke (Deutschland).



**Herzlichen Glückwunsch an die Ausgezeichneten!**

Zum krönenden Abschluss zeichnete Polizei-Abteilungsinspektor Peter-A. Linhart/Österreich folgende EMFV Mitglieder mit der österreichischen Albert Schweitzer Jubiläumsmedaille aus:

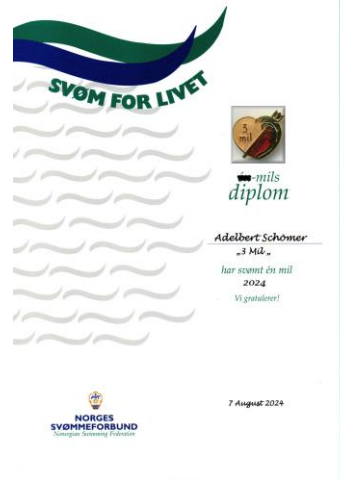
- Elisabeth Sehner (Österreich),
- Wolfgang Sehner (Österreich) und
- Adelbert Schömer (Deutschland).

Vielen Dank an die Bergwacht Leitzachtal-Bayrischzell für das professionelle Training und die gute Ausbildung. Unser Dank gilt auch Michaela und Tobi für die Beherbergung im Haus Hammer! Mit einem dreifachen „Glück Ab und Horrido!“ durch den Präsidenten und einem Kameradschafts-Grillabend mit einem Faß Freibier vom Herzoglich Bayerischen Brauhaus Tegernsee, klang das erfolgreiche Gebirgswochenende in Fischbachau am Sonntag nach dem Frühstück aus.



Ganz herzlichen Glückwunsch an unsere EMFV Kameradin **OFw Tatjana Gustke** zum **1.Platz beim 46th World Military Parachuting Championship in Szolnok** 🇮🇪 !





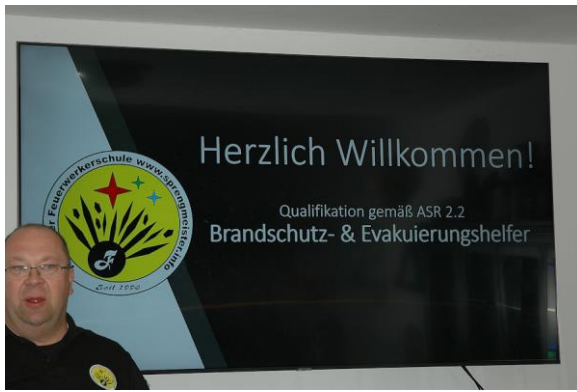
Glückwunsch auch an unseren 1.Vizepräsidenten OFw d.R. Adi Schömer zum 38.Deutschen Sportabzeichen in GOLD und zum norwegischen 3 Seemeilen-Schwimm-Abzeichen (30 km Schwimmen, geschwommen im Freistil auf diversen Entfernungen über dem Sommer).

Aber es geht noch weiter, mit nicht mehr zu toppenden Veranstaltungen!

### 27.09.-29.09.2024

Nach den Coronajahren konnte Adi wieder einen Sprengkurs-Stufe B mit Brandschutz- und Evakuierungshelfer Kurs an der Thüringer Feuerwerkerschule unter bewerter Leitung von Schulleiter Sven Schrader und seinem Ausbilderteam organisieren. Lukas Schlee von der Firma ALFA-Shirt fertigte von den beiden Kursen einen Videoclip, welcher auf den EMFV-Facebookseiten zu sehen ist bzw. von der Geschäftsstelle per eMail oder bei ALFA-Shirt angefordert werden kann.





Alle Teilnehmer erhielten einen eigenen Schutzhelm für den Sprengkurs-Stufe B, sowie zwei Urkunden: Eine Sprengkurs-Stufe B Urkunde und ein offizielles, staatliches Brandschutz-Evakuierungs-Zertifikat, welches auch dem Arbeitgeber vorgelegt werden kann. EMFV Kamerad Sven Schrader wurde vom EMFV Präsidenten Hptm a.D. Hans-Friedrich Nawrozki nach seiner 3.Schulungs- und Ausbildungs-Leitertätigkeit für den EMFV mit der EMFV-Ehrentafel ausgezeichnet. Ein herzliches DANKE, verbunden mit einem „Glück-ab + Horrido“ lieber Sven.

### 03.10.-06.10.2024

Mit dem Jahresabschlußspringen und traditionellem Entenessen, gingen das EMFV-Fallschirmsprungjahr 2024 in Klatovy erfolgreich zu Ende.



Unsere Absetzmaschine Skyvan SC 7



v.li. Björn Korth, Sprunglehrer und Absetzer  
Peter



Fallschirmabsprung aus 1500m von der Heckrampe der Skyvan SC 7. Zwei erfolgreiche EMFV Kameraden aus Luxemburg: Die Polizei-Inspectoren adjoint Marco und Dave.

Wegen der schlechten Wetterlage mußten die zahlreich angereisten Springer des angedachten Sprung-Buggys und unsere EMFV Sprungschüler bis Sonntag-Mittag auf dem Boden bleiben. Adi Schömer bot jedoch ein Ausweichprogramm an: Den Besuch der Katakomben des Jesuitenordens in Klatovy. Unter der Kirche befinden sich ausgedehnte Katakomben, in denen die Ordensbrüder und der mit den Jesuiten sympathisierende Adel beigesezt wurden. Jeden Abend wurde die Holzofensauna eingeheizt und die Sauna war täglich bei angebotenen Freibier gut besucht.

Erst am Sonntag besserte sich die Wetterlage und am Nachmittag konnten die anwesenden Freifaller springen. Für die EMFV Schüler war wegen der tiefen Bewölkung erst gegen 17:00 Uhr ein Springen möglich. Als Absetzmaschine diente die bereitstehende Skyvan SC 7 der „Skydive Pink Klatovy“. Ein Springen mit der Cessna 182 war wegen der durchnässten Startbahn nicht möglich. Alle EMFV Sprungschüler absolvierten ohne Verletzung von der Heckrampe aus abspringend im Reihensprung ihre Fallschirmabsprünge mit dem Flächenfallschirm aus 1500 m. Nach dem Springen wurden die Sprungschüler traditionell mit einem leichten Klapps auf den Hintern in die Fallschirm-Springerkreise eingeführt und während der darauffolgenden Verleihungszeremonie vom EMFV Präsident Hauptmann a.D. Hans-Friedrich Nawrozki mit ihren erfolgreich erworbenen Militär- Fallschirmsprungabzeichen dekoriert. Mit dem dreifachen Fallschirmjägergruß „Glück-ab“, wurde das Springen erfolgreich beendet.

Folgende Abzeichen wurden beim Kommandobiwak verliehen:



Unser Ehrentisch mit den Auszeichnungen  
v.li. Das EMFV-La Croix du Mèrite an  
Kapitän z.S. Frank Herboth und  
die EMFV-Ehrentafel für

- Oberstleutnant d.R. Volker Sachsenröder
- pplk. JUDr. Ladislav SLIVA/ Czech und
- Vizeleutnant Jochen Nußmüller/ Austria



v.li. Hptm a.d. Nawrozki und pplk. JUDr. Ladislav Sliva

Übergabe den mit einer Verleihungsnummer  
versehenen EMFV-Fallschirmsprung-  
**Kunstdruck von Lukas WIRP** an  
pplk. JUDr. Ladislav SLIVA durch EMFV  
Präsident Hptm a.D. Hans-Friedrich Nawrozki

Die Mitgliedsbeiträge i.H.v. 40,00 Euro für das Verbandsjahr 2025 werden Ende November 2024 im Lastschrift-Einzugsverfahren eingezogen. Die Kameraden, welche nicht am Lastschrifteinzugs-Verfahren teilnehmen, mögen bitte ihren Mitgliedsbeitrag bis Anfang Dezember überweisen!

**Unsere Anschrift:** EMFV e.V. z.Hd. Adi Schömer, D-83026 Rosenheim, Heilig-Blut-Straße 52;  
Tel.: 0049(0) 8031-33146; Handy:0049(0)170-3229218; eMail: [adelbert.schoemer@t-online.de](mailto:adelbert.schoemer@t-online.de);  
Homepage: [www.european-paratrooper.de](http://www.european-paratrooper.de); Facebook: Adelbert Schömer oder  
Europäischer Militär- Fallschirmsprungverband

**Bankdaten: EMFV Sparkasse Rosenheim**

**IBAN: DE4671150000500228085; BIC: BYLADEM1ROS**

**Bitte teilt uns immer Eure Adress- und Bankdatenänderungen mit!**

Mit kameradschaftlichen Grüßen „Glück Ab und Horrido“!

Für den Vorstand

Ihr / Euer

Hans-Friedrich Nawrozki  
Hauptmann a.D. und  
Präsident EMFV

# EMFV TERMINE 2025

## 1.) **Schießtermine**

- 15.02.2025 von 13:00-18:00 Uhr (5 Stunden)
- 11.10.2025 von 13:00-18:00 Uhr (5 Stunden)

## 2.) **Sprengkurs** „Explosive-Expert“-Kurs von 05.09.-07.09.2025

## 3.) **Gebirgsausbildung** mit Neuwahlen vom 19.09.-21.09.2025

## 4.) **Fallschirmsprungausbildung** in Klatovy

- 
- 
- 

## 5.) **Fallschirmsprungausbildung** in Zerbst oder Ballenstedt aus der AN 2

- 26.04.-27.04.2025 (weitere Termine mit der AN 2 stehen in der Planung)

## 6.) **Tauchkurse** in Zusammenarbeit mit der Tauchbasis Geiseltalsee

- werden noch bekannt gegeben



*Das Präsidium wünscht allen Kameradinnen und Kameraden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025*